

Kontakt und Information

Gerne sind wir bei weiterführenden Fragen persönlich für Sie da.

Inhaltliche Leitung

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber
Leiter Institut für Bildungsmanagement
und Bildungsökonomie IBB
T +41 41 727 12 69
stephan.huber@phzg.ch

Studiengangsteam

- Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, PH Zug
- Dr. Isabella Lussi, PH Zug
- Frido Koch, Schulentwicklung.ch / IQESonline
- Simone Kots, PH St. Gallen
- Beat Schäli, Schule Walchwil
- Prof. Dr. Guri Skedsmo, PH Schwyz
- Nadine Schneider, PH Zug

Administrative Leitung

Weiterbildung, Dienstleistungen & Beratung
Zugerbergstrasse 3
6300 Zug
T +41 41 727 13 20
wb@phzg.ch

Mehr Informationen

leadin.phzg.ch

PH Zug

Zusatzausbildung

CAS Education Leadership und Innovation



Kanton Zug

Pädagogische Hochschule Zug

CAS Education Leadership und Innovation (CAS LeadIn) – für erfahrene Führungspersonen und ihre Teams

Ziele

Sie tragen Führungsverantwortung in einer Bildungsinstitution, engagieren sich als erfahrene Führungsperson nachhaltig für Bildung und wollen gemeinsam mit Ihrem Team die Qualität Ihrer Organisation weiterentwickeln? Als erster und einziger Studiengang explizit für erfahrene pädagogische Führungspersonen bietet das CAS Education Leadership und Innovation (CAS LeadIn) innovative Weiterbildungsformate. Der Studiengang unterstützt Sie in Ihrer Verantwortung gegenüber dem komplexen Umfeld Ihrer Bildungsorganisation und dem Bildungssystem darin, zu reflektieren, Strategien zu entwickeln und diese effektiv und effizient umzusetzen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an erfahrene pädagogische Führungspersonen aller Schulformen und weiterer Bildungsorganisationen aus der Schweiz, die sich für die Zukunft von Bildung, Bildungs- und Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen engagieren.

Sie übernehmen als strategisch agierende und Werten verpflichtete Responsible Leaders Verantwortung und wollen Ihre Organisation als lernendes System vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Ansprüche, Realitäten und Möglichkeiten gestalten.

Teameinbindung und Praxistransfer

Das CAS LeadIn bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Team in einzelnen Unterrichtsgefässen einzubeziehen. Dadurch trägt der Studiengang dem Prinzip des Cooperative Leadership Rechnung und garantiert den Transfer des Gelernten in die Praxis.

Von, über und für die Praxis, hohe Teilnehmendenorientierung, das Studienprogramm mitentwickeln

Machen Sie das CAS LeadIn zu Ihrer persönlichen Weiterbildung: Als Expertinnen und Experten bringen Sie Ihren reichen Wissens- und Kompetenzschatz ein und können sich im Austausch mit den Teilnehmenden und nationalen sowie internationalen Dozierenden aus der Bildungspraxis, Bildungspolitik und -verwaltung, Bildungsforschung sowie den Unterstützungssystemen vernetzen und inspirieren lassen. Profitieren Sie zudem von der Möglichkeit, das Studienprogramm entlang Ihrer Wünsche und Bedarfe mitzuentwickeln.

Stärkung der Professionalität und der OrganisationsEntwicklungsQualität (OEQ)

Mit dem Reflexions-, Netzwerk- und Qualifizierungsangebot entwickeln Führungspersonen im Bildungskontext ihre eigene Professionalität und Handlungskompetenzen weiter. Damit wird die Kapazität für die Entwicklung der Qualität der eigenen Bildungsorganisation gestärkt.

Inspiration durch Austausch, Vernetzung und verschiedene Begegnungs- und Lernräume

Wir bieten den Teilnehmenden einen Studiengang mit einem hohen Qualitätsanspruch, in dem Sie sich mit anderen Führungspersonen und nationalen sowie internationalen Expertinnen und Experten aus der Bildungspraxis, Bildungspolitik und -verwaltung, Bildungsforschung sowie den Unterstützungssystemen zu aktuellen Herausforderungen für Schule und Bildung austauschen und vernetzen sowie kreative Lösungen für eine zukunftsfähige Bildung entwickeln. Mit unterschiedlichen und aufeinander abgestimmten Lernanlässen wird an unterschiedlichen Orten gemeinsam von- und miteinander gelernt.

Weiterqualifikation, Professionalisierung, Kompetenzsicherung und Kompetenzerweiterung

Der Studiengang vertieft Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen. Sie

- lernen die internationalen und nationalen gesellschaftlichen (Mega-)Trends und Entwicklungstendenzen im Bildungsbereich kennen,
- lernen aktuelle Entwicklungen in Management, Leadership und Governance kennen,
- lernen wissenschaftliche (theoretische und empirische) Modelle von Bildungsqualität sowie Bildungsinnovation kennen und wissen um deren erfolgreiche und praxisnahe Umsetzung im Berufsalltag,
- erweitern und vertiefen Ihre Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten) in konkreten Handlungsfeldern von Management und Leadership bedarfsgerecht mittels persönlicher Weiterbildungsplanung,
- analysieren systematisch die eigene Berufspraxis sowie die Gesamtstrategie für die Führung und Entwicklung Ihrer Bildungsorganisation und erarbeiten konkrete Entwicklungsschritte, die Sie in der Praxis bedarfsgerecht implementieren,
- setzen sich mit der Arbeit an einem eigenen Fall (Analyse und Strategiearbeit zur eigenen Organisation und Führungsrolle) sowie der Fallarbeit in einem wissenschaftlichen Projekt auseinander und nutzen diese so genannte «Action Research» als Vertiefungsfeld für die eigene Professionalisierung und Weiterentwicklung Ihrer Organisation,

- setzen sich in einem Self-Assessment, dem Kompetenzprofil Schulmanagement (KPSM), mit neuen bzw. bereits erlebten beruflichen Anforderungen an Führungspersonen auseinander,
- lernen verschiedene Verfahren für institutionsbezogene Analyse, z. B. Schul-Barometer plus, und Strategieplanung, z. B. BIO-Strategie – Schulentwicklung in der Balance von Bewahren, Optimieren, Innovieren, kennen und nutzen,
- vernetzen sich mit Vertreterinnen und Vertretern aus anderen Bildungsorganisationen und -bereichen und erwerben im systematischen Dialog mit den anderen Teilnehmenden, Dozierenden und Referierenden, in Intervisions-, Hospitations-, Coaching- und Mentoring-Gesprächen vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen für den Transfer des Gelernten in Ihre Organisation.

Beratung zur Laufbahnentwicklung

Im Rahmen des CAS LeadIn werden Sie in Ihrer Strategieumsetzung sowie bei der eigenen Weiterentwicklung und Professionalisierung begleitet. Sie werden zu Ihren beruflichen Entwicklungs- und Promotionsmöglichkeiten beraten und bereiten sich auf den nächsten Schritt in Ihrer Laufbahn vor.

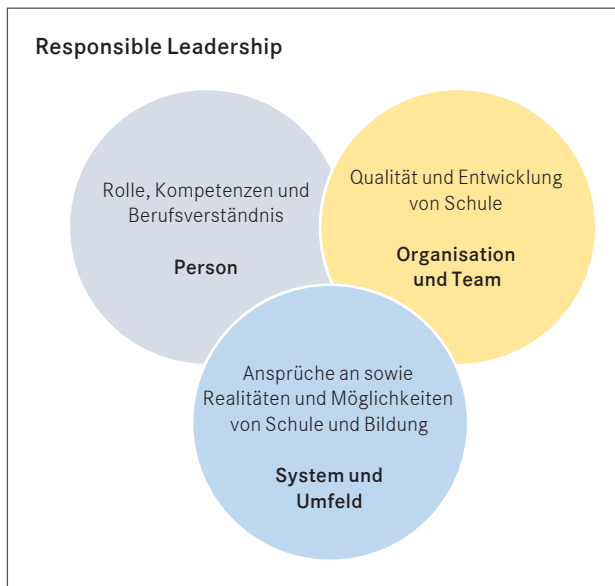


Themen zeitgemässer Bildung und Führung

Drei Perspektiven – drei Themenbereiche – drei Handlungskontexte

Die Studieninhalte orientieren sich an den Bedarfen der Teilnehmenden und den Bedürfnissen ihrer Organisation entlang der drei Themenbereiche:

- 1) Person: Rolle, Kompetenzen und Berufsverständnis
- 2) Organisation und Team: Qualität und Entwicklung von Schule
- 3) System und Umfeld: Ansprüche an sowie Realitäten und Möglichkeiten von Schule und Bildung



Inhalte

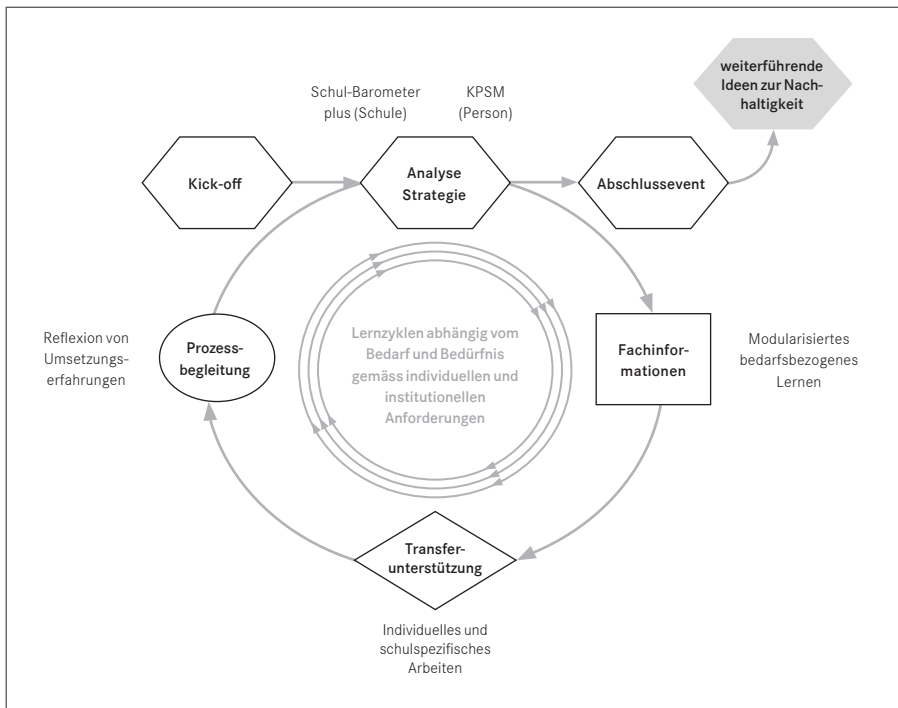
Inhalte im Studienprogramm sind unter anderem die Handlungsfelder von pädagogischer Führung und aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Management, Leadership und Governance, internationale sowie nationale gesellschaftliche (Mega-)Trends und Entwicklungstendenzen zeitgemässer Bildung wie digitaler Wandel, EdTech, Serious Gaming im Unterricht, Inklusion, sowie Entwicklungen für Bildungssysteme, Schule, Unterricht und Erziehung, Ganzttag, ausserunterrichtliche Angebote und Bildungslandschaften.

Multiple Lernanlässe

Der Studiengang kombiniert verschiedene Lernanlässe wie u. a. Think Tank, Lerngemeinschaft, Werkstatt, Coaching und Leadership-Netzwerk. Das Weiterbildungsformat ist designbasiert und die Inhalte aus den Bereichen Management und Leadership werden stark an den Bedarfen und Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Die innovativen Lernformen ermöglichen ein hohes Mass an Individualisierung und Interaktivität.



Im didaktischen Setting wird Lernen im Prozess mit Fachinformationen (u. a. wissenschaftlich fundiertes Grundwissen, Expertise und Themen der Teilnehmenden, schulformbezogene Beispiele aus der Schulpraxis), Transferunterstützung (u. a. Reflexionsaufgaben, Peer und Expert Coaching, Transferübungen, Handreichungen) sowie Prozessbegleitung (u. a. organisationsbezogener Entwicklungsprozess, Innovationswerkstatt) ermöglicht und basiert auf einem Wechsel von synchronen und asynchronen Formaten (siehe nachfolgende Abbildung).



Inputs kommen einerseits aus der aktuellen empirischen Bildungs- und Leadership-Forschung, der Forschung über, mit und für Schule und Bildung. Sie basieren auf theoretischen Konzepten und empirischen Studienbefunden. Inputs kommen andererseits auch über den Austausch von Erfahrung und Know-how der Teilnehmenden selbst. Dabei werden als Ausgangs- und Bezugspunkt die eigenen Erfahrungen reflektiert und Möglichkeiten für zukünftiges Handeln ausgelotet.

Dafür kommen unterschiedliche Bedürfnis- und Bedarfsanalyseverfahren zum Einsatz, die zum einen auf die Person, deren berufliche Anforderungen und Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und zum anderen auf die Analyse und die sich daraus ableitenden Ziele und Umsetzungsstrategien der Organisation (der Teilnehmenden) bezogen sind.

An bestimmten Formaten wie den Innovationswerkstätten können die Teilnehmenden optional gemeinsam mit ihrem Team (Schulleitende und bis zu drei weiteren Teammitgliedern) teilnehmen. Gemeinsam entwickeln Sie die Strategie für die eigene Organisation weiter, planen und reflektieren deren Umsetzung. Durch den partiellen Einbezug der Teammitglieder trägt der Studiengang dem Prinzip des Cooperative Leadership Rechnung und garantiert den Transfer des Gelernten in die Praxis.

Der Studiengang fungiert weiterhin als Netzwerk. Neben den Teilnehmenden und ihren Teams werden Referierende, Gäste und weitere Expertinnen und Experten aus der Schweiz, aus Deutschland, Österreich und international eingebunden. Die Heterogenität und Multiperspektivität des Netzwerks ermöglichen das Lernen am Unterschied und stellen ein grosses Inspirationspotential dar.



Studienaufbau

Das CAS LeadIn dauert zwei Jahre und umfasst insgesamt 14 Termine und 450 Stunden. In der Regel finden drei bis vier Termine pro Semester statt. Es können damit 15 ECTS Punkte erworben werden. Der Studiengang umfasst drei Themenbereiche. Er ist sequenzialisiert aufgebaut und beinhaltet die folgenden Elemente:

Organisierte didaktische Arrangements

Dazu zählen neben klassischen Kursveranstaltungen (insgesamt 12 Präsenz-Tage; jeweils über ein oder zwei Tage (mit Übernachtung) und in der Regel halbtägigen Online-Treffen) auch zwei Fachtagungen und eine Studienreise mit insgesamt 9 Präsenz-Tagen. Die 9 Tage für Fachtagungen und die Studienreise teilen sich wie folgt auf: 3 Tage World Education Leadership Symposium (WELS), 2 Tage Innovationsforum Schweiz sowie 4 Tage Studienreise.

Im Rahmen der organisierten didaktischen Arrangements finden an den ersten Abenden zweitägiger Präsenzkurse so genannte Kaminabende zum thematisch-informellen Austausch statt, bei denen Gäste aus jeweils unterschiedlichen privaten (Family and Friends) und beruflichen Kontexten (Bildungspraxis (u. a. innovative Schulen im deutschsprachigen und internationalen Raum, System Leadership und Bildungslandschaften), Bildungsaufsicht und Bildungspolitik, Unterstützungssystem, Führung in anderen Handlungsfeldern) eingeladen werden. Es sind insgesamt 4 Kaminabende (inkl. Abendessen) mit Gästen geplant.

Selbstorganisierte didaktische Arrangements

Eine Vielzahl der Termine sind zeitlich individuell terminierbar, u. a. das Kompetenzprofil Schulmanagement (KPSM), zum einen als onlinebasiertes Self-Assessment und zum anderen als 360 Grad Feedback, die organisationspezifische Bedarfsanalyse (Needs-Assessment) Schul-Barometer plus, Ressourcenorientierte Peer-Coachings (RPC) sowie Expert-Coachings zu inhaltlichen und strategischen Fragestellungen, zwei (oder nach Bedarf mehr) Expert-Coachings zur Laufbahnberatung bzw. zu Promotionsmöglichkeit, zwei Tage Hospitation, und gemäss den thematischen Bedarfen und Wünschen der Teilnehmenden individuell wählbare Formate im Pädagogischen Themenkarussell, unter anderem Literatur, Übungen, Handreichungen oder web-based Trainings (WBTs) sowie die Innovationswerkstätten inkl. thematischer Vertiefungen im Schulteam.

Einbindung der Teams

Von den 14 Terminen sollen idealerweise mindestens fünf mit insgesamt 9 Tagen im Team besucht werden:

- 2 Tage Themenbereich 2 Organisation und Team: Qualität und Entwicklung von Schule / der Organisation
- 2 Tage Themenbereich 3 System und Umfeld: Ansprüche an sowie Realitäten und Möglichkeiten von Schule und Bildung im gesellschaftlichen Raum
- 2 x 2 Tage bedarfsorientierte thematische Vertiefungen
- 1 Tag Abschluss mit Open Space und Innovationswerkstatt

Optional stehen auch die beiden Fachtagungen und die Studienreise für Mitglieder aus dem Team offen, insgesamt weitere 9 Tage.

Studienorte

Das CAS findet online oder in Präsenz an folgenden Orten statt: PH Zug, Schulen und andere Bildungsorganisationen der Teilnehmenden, Hotels in Abstimmung mit den Teilnehmenden (u. a. Rigi Kulm, Stoos, Grandhotel Giessbach, Paxmontana, Davos, Kanterstetten, Manchester, Oslo, Berlin, Sevilla).



Studienelemente

Der Studiengang dauert 24 Monate und entspricht einem Zeitaufwand von rund 450 Stunden bzw. 15 ECTS (1 ECTS = 30h, 1 Tag = 6h Arbeitszeit).

Organisierte didaktische Arrangements

- 12 Tage Kursveranstaltungen (72h):
 - 1 Tag Pre-Kick-off*
 - 4 x 2 Tage:
 - Themenbereich 1 Person: Rolle, Kompetenzen und Berufsverständnis
 - Themenbereich 2 Organisation und Team: Qualität und Entwicklung von Schule / der Organisation
 - Themenbereich 3 System und Umfeld: Ansprüche an sowie Realitäten und Möglichkeiten von Schule und Bildung im gesellschaftlichen Raum
 - Bedarfsorientierte thematische Vertiefungen
 - 1 Tag Abschluss mit Open Space und Innovationswerkstatt
 - 5 Tage Fachtagungen (30h):
 - 3 Tage World Education Leadership Symposium (WELS)
 - 2 Tage Innovationsforum Schweiz
 - 4 Tage Studienreise (24h)
 - 1 Tag, 4 Kaminabende (8h)
- Total: 22 Tage (134h)

*inkl. 2h vorbereitendes Treffen («Vorglühen»)

Selbstorganisierte didaktische Arrangements in unterschiedlichen Einzel- und Gruppensettings

- 2 Tage Shadowing / Hospitation im Tandem (12h)
 - 0,5 Tag KPSM Self-Assessment (3h)
 - 1 Tag KPSM 360 Grad (6h)
 - 0,5 Tag Needs-Assessment Schul-Barometer plus (3h)
 - 1 Tag 2-4 Expert-Coachings (6h)
 - 5-6 Tage Reflection Time und Ressourcenorientiertes Peer Coaching (RPC) (34h)
 - 15-16 Tage Pädagogisches Themenkarussell für individuelle Vertiefungen gemäss Interessen mit Literatur, Übungen, Handreichungen und web-based Trainings (WBTs) (95h)
 - 12-13 Tage Innovationswerkstatt und Arbeit an eigenen Projekten im Sinne einer Next-Practice (inkl. 4 Tage organisatorisch unterstützt und begleitet) (79h)
- Total: 39 Tage (234h)

Abschlussleistungen

- 4 Tage Verfassen einer Fallstudie 1 Eigene Case Study «Meine Organisation/Schule» (vertraulich) (24h)
- 6 Tage Verfassen einer Fallstudie 2 LeadQ Case Study (Mitarbeit im Rahmen eines Forschungsprojekts) (36h)
- 3 Tage Moderation einer Weiterbildungssequenz oder ein eigener Fachbeitrag (mit Vor- und Nachbereitung, Präsentation und Diskussion zu einem Vertiefungsthema) (18h)
- 1 Tag Führen eines Lerntagebuchs (vertraulich) (6h)
- Teilnahme an verschiedenen Analysen (Zeitungsfang bereits oben enthalten)
 - KPSM Self-Assessment (vertraulich)
 - KPSM 360 Grad (vertraulich)
 - Schul-Barometer plus (vertraulich)

Total: 14 Tage (82h)

Total Lernzeit: 75 Tage (450h)



Dozierende

Die Teilnehmenden profitieren von einem Studiengang mit hohem Qualitätsanspruch, in dem Sie sich mit anderen Führungspersonen und nationalen sowie internationalen Expertinnen und Experten aus der Bildungspraxis, Bildungspolitik und -verwaltung, Bildungsforschung sowie den Unterstützungssystemen zu aktuellen Herausforderungen für Schule und Bildung austauschen und vernetzen sowie kreative Lösungen für eine Schule der Zukunft entwickeln.

Das Studiengangsteam sind:

- Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, PH Zug
- Dr. Isabella Lussi, PH Zug
- Frido Koch, Schulentwicklung.ch / IQESonline
- Simone Kots, PH St. Gallen
- Beat Schäli, Schule Walchwil
- Prof. Dr. Guri Skedsmo, PH Schwyz
- Nadine Schneider, PH Zug

Gäste des CAS LeadIn werden mit den Teilnehmenden abgestimmt, angefragt könnten zum Beispiel werden (nur Illustration im Entwurf, noch nicht angefragt):

Christian Aeberli, Prof. Dr. Herbert Altrichter, Peter Baumann, Prof. Dr. Uwe Hameyer, Susan Hardmeier, Prof. Dr. Christoph Helm, Maren Hiltmann, Prof. Dr. Katja Kansteiner-Schänzlin, Martina Krieg, Thomas Minder, Dagmar Rösler, Prof. Dr. Markus Roos, Myriam Ziegler und weitere Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und weitere international Gäste, z. B. Prof. Dr. Rick Mintrop, Prof. Dr. Chris Chapman, Prof. Dr. Louise Stoll, Prof. Dr. Phil Hallinger, Prof. Dr. Alan Walker, Prof. Dr. Ellen Goldring, Prof. Dr. Jim Spillane, Prof. Dr. Lejf Moos.

Mehr Informationen zum Team und zu den Dozierenden finden Sie unter leadin.phzg.ch

Kosten und Anmeldung

Studienkosten CAS LeadIn

- Alle drei Module für die Führungsperson ¹	3100 CHF
- Alle drei Module für ein Teammitglied ¹	1200 CHF
- Gesamtpaket ^{1/2}	6000 CHF

(Führungsperson plus drei Mitglieder aus dem Team)

Im Preis enthalten sind neben der Kursteilnahme: ein Fachbuch, weitere digitale Studienmaterialien (z. B. Web-based Trainings), Lizenzgebühren für KPSM, Teilnahmegebühren der Fachtagungen. Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie die Studienreise³ sind von den Teilnehmenden separat zu zahlen.

Anmeldung

Informationen zum weiteren Vorgehen sowie zur Anmeldung finden Sie unter leadin.phzg.ch. Anmeldeschluss ist am 31. Mai 2023.

Prestart-Event: 7. Juni 2023

Kick-off-Veranstaltung: 31. August und 1. September 2023

Interessiert? Infos dazu finden Sie unter leadin.phzg.ch oder scannen Sie den QR-Code.



Die Veranstaltung dient dem gemeinsamen Kennenlernen und ersten Informationen. Zudem wird das Studienprogramm vorgestellt und Ihre Fragen beantwortet. Weitere Vorbesprechungen mit allen Interessierten werden via Doodle ermittelt. Je nach aktueller Lage finden die Treffen an der PH Zug oder online

¹ Flexible Rechnungsstellung auf Anfrage möglich.

² Kalkulationsbasis Gesamtkosten dividiert durch Person und Präsenzveranstaltungstag: 100 CHF pro Präsenzveranstaltungstag.

³ Es gibt verschiedene interessante Ziele im europäischen Raum. Diese werden vorgestellt und von den Teilnehmenden entschieden.

